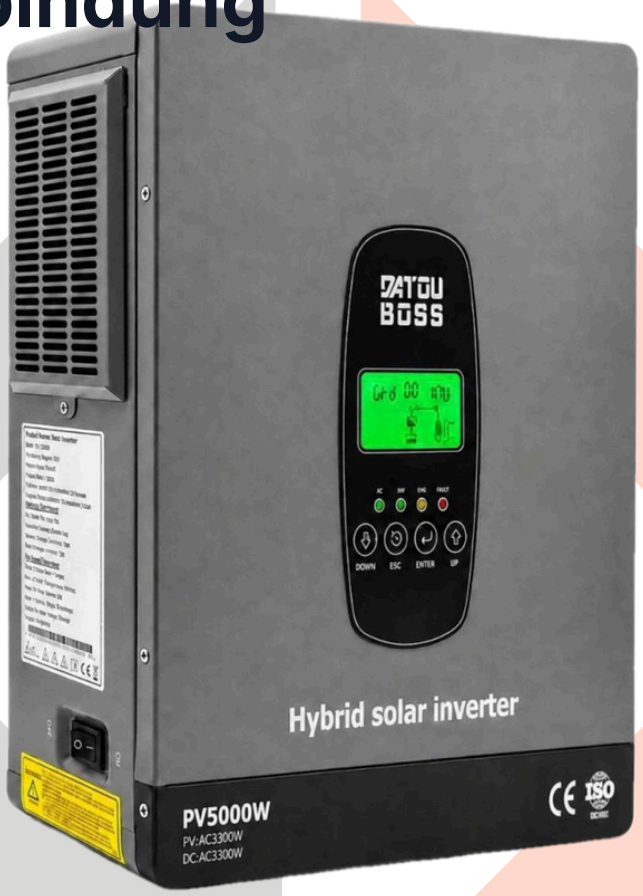
SCHNELLANSCHLUSS · DEUTSCH

SET

DATOU BOSS 3,3kW + Batterie 25,6 V ~2,5 kWh, ohne BMS-Verbindung

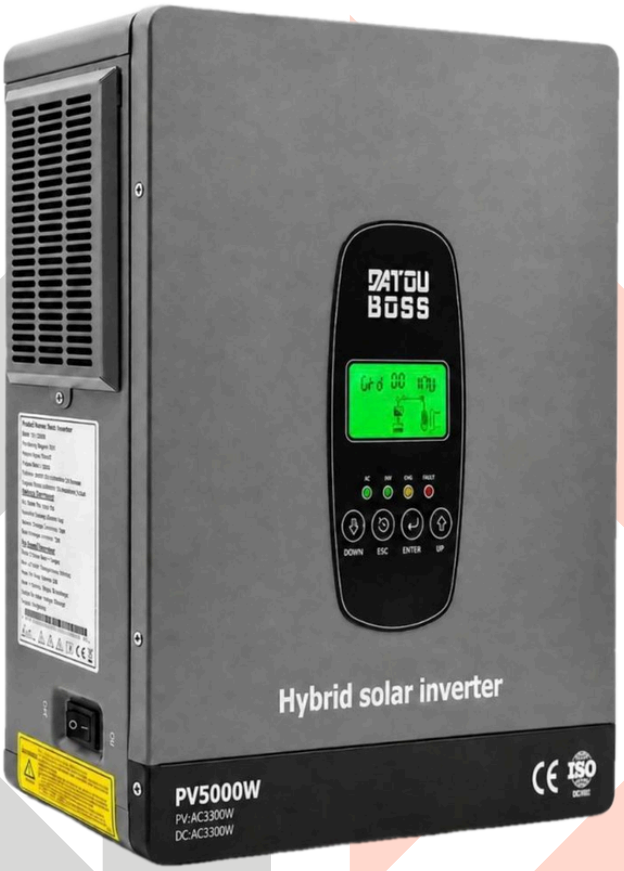


Kurzanleitung des Verkäufers auf Grundlage der Anleitung DT-2433M. Die vollständige Anleitung des Wechselrichters ist eine separate Datei auf der Produktseite.

minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com

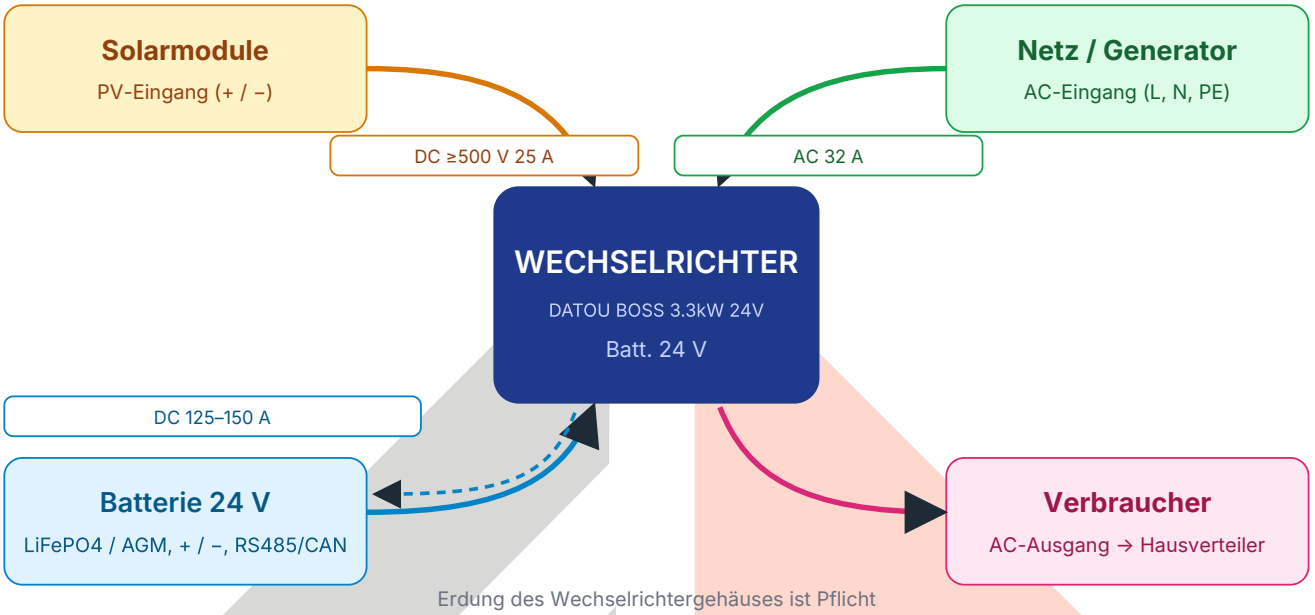
1 Kompatible Batterien

- Jede LiFePO4-Batterie 25,6 V (8S) 100 Ah ≈ 2,5 kWh ohne Kommunikationsport zum Wechselrichter: EASUN, EKPAOWE, ECONOMI, GSIKE 25,6 V und ähnliche.
- Der Wechselrichter steuert das Laden nur nach Spannung, daher zeigt das Display keinen Ladestand in Prozent: Orientieren Sie sich an der Spannung (Tabelle unten).
- Eine Batterie mit 12 V funktioniert hier nicht: Sie brauchen 24 V (oder zwei mit 12,8 V in Reihe).



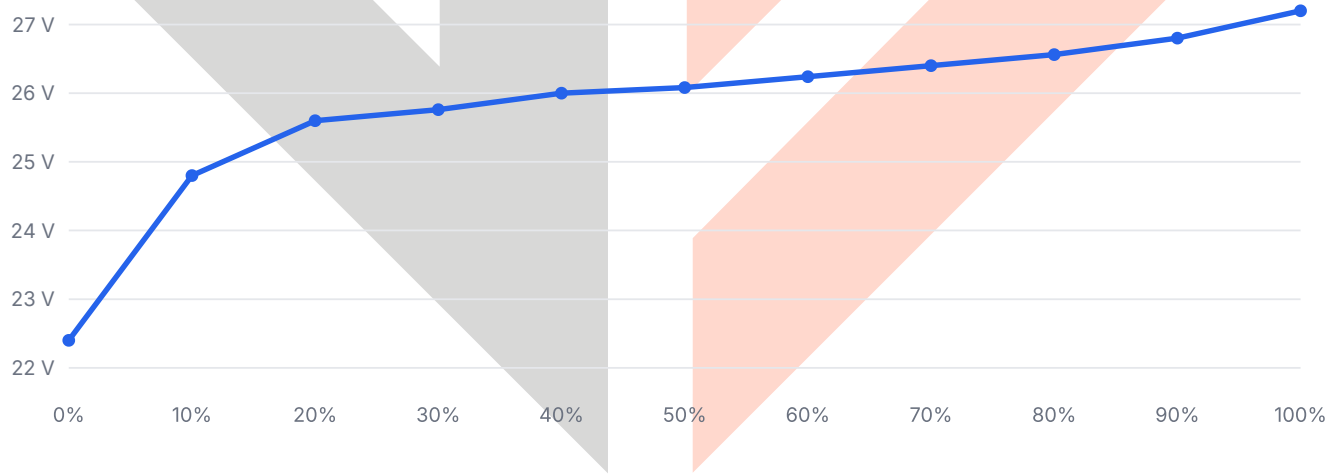
minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com

2 Anschlussschema



1. Batterie-Plus → DC-Schutzschalter 125–150 A → BAT+, Minus → BAT−.
2. Kein Kommunikationskabel nötig; der Port RS485-2 bleibt frei.
3. Die Lastleistung ist durch den BMS-Strom der Batterie begrenzt: Bei einem BMS mit 100 A bis ≈2,4 kW dauerhaft, obwohl der Wechselrichter 3,3 kW hat.

9 Ladestand nach Spannung (in Ruhe)

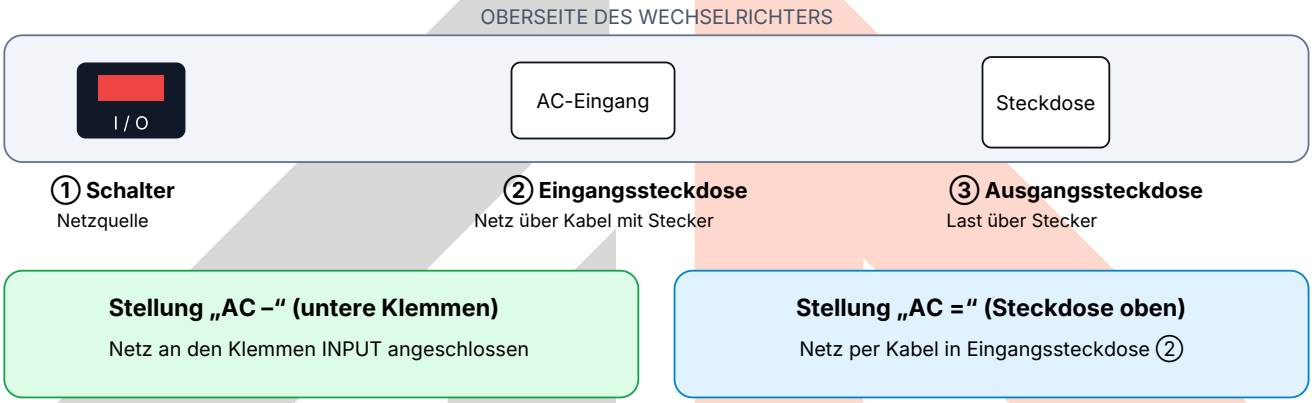


Laden	Batteriespannung (in Ruhe)	Spannung pro Zelle
100%	27,2 V	3,40 V
90%	26,8 V	3,35 V
80%	26,6 V	3,32 V
70%	26,4 V	3,30 V
60%	26,2 V	3,28 V

minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com

Laden	Batteriespannung (in Ruhe)	Spannung pro Zelle
50%	26,1 V	3,26 V
40%	26,0 V	3,25 V
30%	25,8 V	3,22 V
20%	25,6 V	3,20 V
10%	24,8 V	3,10 V
0%	22,4 V	2,80 V

3 Schalter der Netzquelle oben



Wie das Netz angeschlossen ist	Schalterstellung ①	Hinweis
Leitungen an den Klemmen INPUT unten (Festinstallation)	«AC –»	Obere Eingangssteckdose nicht benutzt
Kabel mit Stecker in die obere Eingangssteckdose ② (mobiler Aufbau)	«AC =»	Untere Klemmen INPUT nicht anschließen
Gar kein Netz (nur Solar + Batterie)	beliebig	Außerdem A14 = UPS, A0 = PbG einstellen

⚠ Schalter ① wählt NUR, woher der Wechselrichter das Netz bezieht. Er schaltet den Wechselrichter nicht ein: dafür dient der seitliche Schalter (ON/OFF).

⚠ Nur bei ausgeschaltetem Netz umschalten (Schutzschalter aus oder Stecker gezogen). Sonst kann es zu einem Stromstoß kommen.

⚠ Speisen Sie das Netz niemals gleichzeitig in den Klemmenblock und in die Eingangssteckdose ein.

⚠ Ausgangssteckdose ③ oben und die Klemmen OUTPUT unten sind derselbe gesicherte Ausgang. Gesamtlast: bis 3300 W.

⚠ Ist Netz da, aber der Wechselrichter „sieht“ es nicht (kein AC im Display), steht der Schalter meist in der falschen Stellung.

4 Ein- und Ausschalten

Einschalten

1. Prüfen Sie die Polarität von Batterie und Modulen sowie die Erdung.
2. Schalten Sie die Batterie ein (Taste/Schutzschalter), dann den DC-Schutzschalter zwischen Batterie und Wechselrichter.

minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com

3. Stellen Sie Schalter ① in die richtige Stellung (siehe oben).
4. Schalten Sie den Schalter ON/OFF seitlich am Wechselrichter ein: Das Display leuchtet auf, und einige Sekunden später liegt die Ausgangsspannung an.
5. Nehmen Sie die Einstellungen aus der Tabelle vor.
6. Schalten Sie das Netz ein (Schutzschalter oder Stecker), dann den PV-Schutzschalter.
7. Schließen Sie die Verbraucher nach und nach an.

Ausschalten

1. Schalten Sie die Verbraucher aus.
2. Stellen Sie den Schalter ON/OFF auf OFF (der Ausgang schaltet ab).
3. Schalten Sie die Schutzschalter für PV und Netz aus (oder ziehen Sie den Stecker).
4. Schalten Sie den DC-Schutzschalter der Batterie aus, dann die Batterie selbst.
5. Warten Sie 5 Minuten, bevor Sie an den Klemmen arbeiten.

5 Einstellungen (ENTER 2 s halten → UP/DOWN → ENTER)

Stellen Sie zuerst A17 ein, dann den Rest. Ändern Sie die Werkswerte auf diese Werte:

Punkt	Einstellung	Einstellen auf	Erläuterung
A17	Batterietyp	Pb	**Ohne BMS: Wechselrichter regelt nach Spannung**
A1	Ladespannung	28,4 V	**Für LiFePO4 8S; max. 28,8 V**
A2	Erhaltungsladung	27,2 V	
A6	Netz → Batterie	26,4 V	**Kehrt nach dem Nachladen zur Batterie zurück**
A5	Rückkehr nach Abschaltung	26,0 V	
A7	Batterie → Netz	24,5 V	**Umschaltung aufs Netz**
A4	Unterspannungswarnung	24,0 V	
A3	Unterspannungsabschaltung	23,5 V	**Über BMS-Abschaltung (≈21,6 V): Batterie schläft nicht ein**
A0	Priorität des Ausgangs	PbG	
A10	Priorität des Ladens	SNU	
A12	Ladestrom aus dem Netz	30 A	**Für 100 Ah: höchstens 50 A**
A13	Max. Ladestrom	50 A	**0,5C für 100 Ah: Datenblatt der Batterie prüfen**
A14	Bereich des Netzeingangs	UPS	
A15	Betriebsart	dIS	
A24	Neustart nach Entladung	bRE	
A8 / A9	Frequenz / Spannung	50 Hz / 230 V	

Spannungen: A1 (28,4) > A2 (27,2) > A6 (26,4) > A5 (26,0) > A7 (24,5) ≥ A4 (24,0) > A3 (23,5). Sonst Fehler 42.

6 Werksreset (A30)

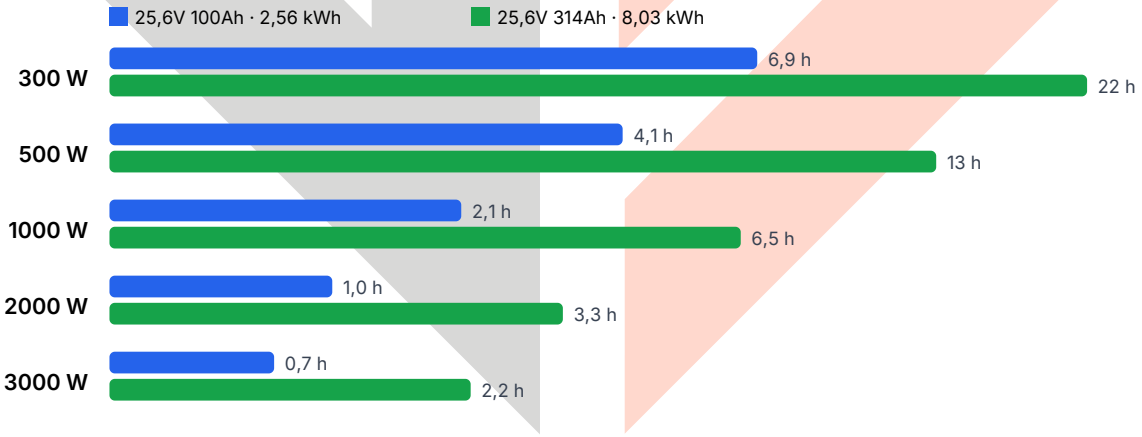
Ist etwas falsch eingestellt, erscheint Fehler 42 oder der Wechselrichter verhält sich seltsam: Setzen Sie ihn auf Werkseinstellungen zurück und richten Sie ihn anhand der Tabelle in dieser Anleitung neu ein.

1. Der Wechselrichter muss mit der Batterie laufen (Batteriemodus).
2. Halten Sie ENTER 2 s gedrückt, um das Menü zu öffnen.
3. Gehen Sie mit UP/DOWN zu A30.
4. Drücken Sie kurz ENTER, wählen Sie mit UP RES (im Display steht „tES“), drücken Sie kurz ENTER.
5. Halten Sie ENTER > 2 s, um zu beenden. Alle Einstellungen kehren auf die Werkswerte zurück (A17 = Pb, A0 = PbG usw.).
6. Gehen Sie die Einstellungstabelle erneut durch, beginnend mit A17.

7 Häufige Fehler

Code	Ursache	Was zu tun ist
42	Reihenfolge Spannung/SOC verletzt	nach der Regel korrigieren oder mit A30 zurücksetzen
50 / 51	niedrige Batteriespannung	laden, A3/A4 prüfen
63	keine Kommunikation mit dem BMS	Kabel in RS485-2, Protokoll A17
54	Überlast	Last verringern
55–57	Überhitzung	Filter reinigen, Lüfter prüfen

8 Wie lange es läuft



Ungefähr, ohne Solar: 90 % nutzbare Kapazität × 90 % Wirkungsgrad.

minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com